



## Sabine Hübner, 52,

SPEAKERIN

**Die Oberösterreicherin lebt in Düsseldorf und arbeitet als Unternehmensberaterin und Vortragsrednerin.**

### **Was wollten Sie als Kind werden?**

Lehrerin, weil ich meine sehr mochte. Das habe ich dann im Gymnasium verworfen, da wollte ich unbedingt Psychologie studieren. Aber das war damals eine brotlose Angelegenheit. Schließlich hab ich dann ein Sprachstudium gemacht.

### **Wann wussten Sie, welchen Weg Sie einschlagen wollten?**

Ich habe einige unterschiedliche Dinge gemacht, aber jede Station hat mir die Möglichkeit zur nächsten aufgebaut. Vom Job bei einem Tourismusveranstalter bin ich in ein Druckereiunternehmen gewechselt und dann weiter in die Kommunikationsbranche. Ich hatte den Mut, mich immer wieder neu zu erfinden. Das wird auch in Zukunft so sein. Ich fühle mich noch lange nicht angekommen.

### **Was braucht es, um in Ihrem Metier erfolgreich zu sein?**

Begeisterung. Mut. Disziplin. Entscheidend ist auch, dass es einem gelingt, Menschen zu bewegen. Man muss sich sein Gegenüber und sein Publikum jedes Mal neu erarbeiten. Der Applaus ist immer nur geliehen – einen Vortrag lang. Beim nächsten muss man wieder mit neuem Engagement reingehen.

### **Ihr größter Erfolg?**

Manchmal ist etwas besonders herausfordernd, und wenn ich das gut löse, bin ich stolz. Für mich ist es genauso ein Erfolg, wenn es mir gelingt, nein zu sagen. Auch wenn es ein lukratives Angebot wäre, wenn es mir keine Freude macht, entscheide ich mich lieber für meine Freiheit.

### **Was inspiriert Sie?**

Einer meiner Lieblingsratgeber ist von Hartmut Rosa: „Resonanz“. Auch selbst habe ich mittlerweile einige Bücher geschrieben – die schaue ich mir dann immer mit ein bisschen Abstand stolz an.

### **Wie wichtig ist das Gehalt?**

Leistung braucht einen angemessenen Gegenwert. Der muss aber nicht immer monetär sein. Ich habe auch schon Projekte ohne Honorar angenommen, weil ich die Sache spannend fand.

### **Drei Hashtags, die Ihre bisherige Karriere beschreiben?**

#stehaufmädchen #mutprobe #empathie